



"Freie" Abstimmung an der Saar

**"Der Völkerbund garantiert die Freiheit, die Aufrichtigkeit und
Geheimhaltung der Wahl."**

OBJEKTTYP

Presse

Textfolie für die Titelseite von
AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935

KÜNSTLER

Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG	1935
ENTSTEHUNGsort	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt (schwarz)
TRÄGERMATERIAL	Kunststoffolie (transparent)
MASSE	23,4 x 29,4 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Rohde, Alan, Erwähnte Person
BEMERKUNGEN	<p>AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935, S. 49</p> <p>Während der Vorbereitung der Saarabstimmung konnten die "Deutsche Front" der Anschlußbefürworter im Saargebiet sowie die reichsdeutsche Propaganda ungehindert für den Anschluß an das Reich werben, Wähler und Wählerinnen moralisch unter Druck setzen und einschüchtern. Die "Deutsche Front" ließ Stimmberechtigte durch "Blockwarte" kontrollieren; ihre Mitglieder drangen auch in die Saarpolizei ein. Antifaschisten wurden verhaftet, verleumdet, ihre Zeitungen beschlagnahmt; führende Köpfe des Kampfes für den Status quo, wie der Sozialdemokrat Max Braun, der Kommunist Fritz Pfordt und der Pfarrer Hugo Dörr, erhielten Morddrohungen. In der Nacht nach der Abstimmung besetzte die Polizei die Redaktionsräume der KPD-Zeitungen.</p>

SCHLAGWORTE	Weltkrieg, 1. Militarismus Saarland Nationalsozialismus Wahl
-------------	--

SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"
------------------------	--

INV.-NR.	JH 5888
----------	---------

PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
------------	--------------------------------------

RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
--------	--

PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/3024277
-----------	---